

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 502

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, das Abonnement bei der Post gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les abonnés désirant renouveler leur abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce pour l'année prochaine de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de la poste.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bären.

1906. 6. Dezember. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Diessbach und Umgebung mit Sitz in Buetigen bildet sich eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1906. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder in der Kirchgemeinde Diessbach und Umgebung wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, der sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet und die Statuten unterzeichnet, sowie die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme in die Genossenschaft entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. den Tod, b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von 50 Rp. per angemeldetes und im Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Ueberdies kann in Schadenaufällen ein Betrag von 10—20 Rp. per Stück eingezogen werden. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Jedes Mitglied ist verpflichtet, jeder Hauptversammlung beizuwohnen. Unentschuldigte Abwesenheit wird mit 50 Rp. gebüßt. Mitgliedern der Genossenschaft ist es bei einer Busse von Fr. 20 und Ausschluss aus der Genossenschaft untersagt, Böcke auf eigene Rechnung zur Zucht zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident des Vorstandes und der Sekretär kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: 1) Johann Bieri, Präsident, von Schangnau, in Buetigen; 2) Gottfried Eggli, Vizepräsident, von und in Busswil; 3) Rudolf Schneider, Kassier, von Diessbach und wohnhaft daselbst; 4) Arnold Mühlheim, Sekretär, von Scheuren, in Dotzigen; 5) Moritz Roth, von Grossaltoltern, in Dotzigen; 6) Johann Bucher, von König, in Diessbach, und 7) Gottfried Steiner, von und in Buetigen, Beisitzer.

10. Dezember. Inhaber der Firma Fr. Lauper, mechanische Ziegel- und Backsteinfabrik, in Pieterlen, ist Fritz Lauper, von Schöpfen, wohnhaft in Pieterlen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ziegeln und Backsteinen. Geschäftslokal: Beim Bahnhof in Pieterlen.

Bureau Erlach.

30. November. Unter der Firma Gesellschaft für Erstellung einer Eisenbahn Ins-Erlach-Landeron (eventuell Neuenstadt) (abgekürzt: Eisenbahngesellschaft I. E. L.), hat sich, mit Sitz in Erlach, eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des O. R. gebildet. Diese Genossenschaft bezweckt, den Bau einer Eisenbahn Ins-Erlach-Landeron (eventuell Neuenstadt) vorzubereiten und alles vorzukehren, was zur Konstituierung der Eisenbahngesellschaft und zur Leitung des technischen und des Finanzwesens erforderlich sein wird. Die Genossenschaft erwirbt die Konzession einer normalspurigen Sekundärbahn. Die Statuten sind am 6. November 1906 festgestellt worden. Mitglieder sind die bisherigen Mitglieder des Initiativ-Komitees, welche die Statuten unterzeichnet haben. Neue

Mitglieder können nur mit Zustimmung von mindestens $\frac{2}{3}$ der bisherigen Mitglieder der Genossenschaft aufgenommen werden. (Art 5 der Statuten). Desgleichen bedarf die Uebertragung eines Genossenschaftsanteils an einen Dritten der Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der übrigen Mitglieder. Für den Austritt gilt Art. 684 O. R. Das austretende Mitglied hat keinen Anteil an den Aktiven, speziell nicht an der Konzession. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit dem Tod und gilt gleich einem Austritt. Die Erben haben das Recht binnen der Frist von sechs Monaten aus ihrer Mitte einen Nachfolger zu bezeichnen, der nach Art. 5 der Statuten aufzunehmen ist. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat an dieselbe einen Geldbeitrag von Fr. 100 zu leisten und sich der solidarischen Verbindlichkeit für die dem Initiativkomitee und der Genossenschaft eröffneten Kredite anzuschließen. Weitere Geldbeiträge und Einzahlungen können den Mitgliedern durch Beschluss der Generalversammlung auferlegt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Adresse der Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung. 2) Der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident mit einem andern Mitgliede des Vorstandes führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Gewinnverteilungen finden während des Bestandes der Genossenschaft nicht statt. Sollte sich bei der Liquidation ein Gewinn ergeben, so ist damit nach Art. 743 zu verfahren. Die Genossenschaft tritt in Liquidation: Auf Beschluss der Generalversammlung nach Mitgabe von Art. 14 der Statuten. Wenn die Konzession dahin gefallen ist und binnen zwei Jahren nicht erneuert wird; wenn die Bahn erstellt oder die Konzession auf eine nach Massgabe der Konzession an eine bereits gegründete oder noch zu gründende Gesellschaft übergegangen ist. Die Liquidation wird durch den Vorstand besorgt. In der Sitzung der Generalversammlung vom 12. November 1906 sind als Mitglieder des Vorstandes gewählt worden: Als Präsident: J. Hämmerli, Notar in Erlach; als Vizepräsident: Th. Tanner, Fabrikant in Landeron; als Kassier: Rob. Pfister, Handelsmann in Erlach; als Sekretär: Rud. Hochuli, Fabrikant in Erlach; als Beisitzer: Casimir Gicot, Notar in Landeron.

Bureau Frutigen.

8. Dezember. Unter der Firma Handwerker- & Gewerbeverein Frutigen hat sich in Frutigen ein Verein gegründet, welcher bezweckt: 1) Die Interessen des Handwerks, des Gewerbes und der Industrie zu schützen; zu heben und zu vertreten. 2) Besprechung und Begutachtung gewerblicher, wirtschaftlicher und öffentlicher Fragen. 3) Regelung des Kredit- und Submissionswesens durch Förderung kaufmännischer Bildung. 4) Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes und Hausierhandels. 5) Regelung und Ueberwachung des Lehrlingswesens und Arbeiterverhältnisse. 6) Pflege der Kollegialität und Solidarität im allgemeinen. Um diesen Zweck zu erreichen, stellt sich der Verein zur Aufgabe: 1) Seinen Mitgliedern durch periodische Versammlungen Gelegenheit zu Besprechungen, Mitteilungen, Vorschlägen und Anregungen zur Hebung des Handwerks- und des Gewerbebestandes zu bieten. 2) Veranstaltung von Vorträgen, welche auf den Handwerker- und Gewerbebestandes bezug haben. 3) Tatkräftiges Einstehen für die Interessen hier angesehener Handwerker und Gewerbetreibender, insbesondere in der Weise, dass bei Vergebung von Arbeiten oder Warenlieferungen das hiesige Handwerk und Gewerbe möglichst berücksichtigt werde. 4) Gründung einer Handwerkerschule. Mitglied des Vereins kann jeder, auch ausserhalb der Gemeinde aber im Amtsbezirk wohnende unbescholtene Handwerker- oder Gewerbetreibende werden. Die Anmeldung kann bei jedem Vorstandsmitgliede erfolgen. Die Aufnahme findet stets in der nächsten Versammlung durch das absolute Mehr der Anwesenden, in geheimer Abstimmung statt. Die Leitung der Geschäfte besorgt ein Vorstand, bestehend aus: Präsident, Vizepräsident, Kassier, ein Sekretär und drei Beisitzern. Die Vorstandsmitglieder werden in geheimer Abstimmung auf zwei Jahre durch die Generalversammlung gewählt. Jedes Jahr treten zwei Mitglieder entsprechend dem Datum ihrer Erwählung aus. Ueberdies das eine Jahr der Präsident, das folgende Jahr der Vizepräsident. Die Austretenden sind wieder wählbar. Inzwischen erledigte Stellen werden an der nächsten Hauptversammlung wieder besetzt. Der Neugewählte tritt in die Amtsdauer seines Vorgängers. Jedes Jahr werden zwei Rechnungsrevisoren gewählt. Die Statuten datieren vom 20. Oktober 1905. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und der jährliche Beitrag Fr. 5.50 per Mitglied. Der Austritt aus dem Verein kann nach erfolgter Bezahlung der laufenden Verpflichtungen erfolgen. Er ist dem Präsidenten mindestens acht Tage vor der Generalversammlung schriftlich anzuzeigen. Durch Tod erlischt die Mitgliedschaft. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte dem Vereine gegenüber. Für Verpflichtungen des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die vom Verein ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch

ont constitué à Vandœuvres sous la raison sociale: **Thévenoz Frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1905. Genre d'affaires: Exploitation d'un café et d'une boulangerie. (Ancien commerce Henri et Esther Batard.)

Sig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21359. — 3. Dezember 1906, 8 Uhr.

Schweiz. Walz- u. Hammerwerk Schmid und C^o,
Oensingen (Schweiz).

Stählerne Artikel für den landwirtschaftlichen und industriellen Gebrauch, wie Stahlblechschaufeln, Spaten, Hacken, Hauen, Karste, Belle, Hämmer und Gabeln.



Nr. 21360. — 7. Dezember 1906, 8 Uhr.

Internationale Mono-Gesellschaft in Winterthur, Fabrik u. Handel,
Winterthur (Schweiz).

Graphische Erzeugnisse, Ausstellungs- u. Aufbewahrungsgegenstände für solche Erzeugnisse, Photographien.
(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 14824 der Firma Fritz Amberger, vorm. David Bürkli in Zürich.)

MONO

Nr. 21361. — 8. Dezember 1906, 8 Uhr.

Nicolay & C^o, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Trisan.

Nr. 21362. — 8. Dezember 1906, 8 Uhr.

Brandspiegel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Kölliken (Schweiz).

Staubverhütendes Fegemittel.

Lignolin

Nr. 21363. — 8. Dezember 1906, 8 Uhr.

Erich Stiffler, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Öel für industrielle Zwecke, Bodenöl, Bodenwische und Terpentinersatz.

Ganzol

Radiation.

Nr. 17374. — Fritz Grandjean, Le Locle. — Radiée le 10 décembre 1906, à la demande du titulaire.

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Hypothekbank Zürich

Kapitalerhöhung und Aktienemission

Bezugsrecht der Aktionäre

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1906 wird die Hypothekbank Zürich ihre bisherige Firma auf den 31. Dezember 1906 in

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

abändern und ihr Aktienkapital auf den nämlichen Zeitpunkt von 5 auf 10 Millionen Franken durch Ausgabe von **10,000 neuen Aktien à Fr. 500 nominal, Nr. 10,000–20,000**

wovon **5000 Aktien, Nr. 10,001 bis 15,000, per 31. Dezember 1906 voll einbezahlt**
und **5000 Aktien, Nr. 15,001 bis 20,000,**
per **31. Dezember 1906 einstellungen mit 20 % einbezahlt**

werden, erhöhen.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1907 an nach Massgabe des darauf einbezahlten Betrages dividendenberechtigt; sie wurden von der Schweiz. Kreditanstalt gezeichnet mit der Verpflichtung, die

5000 voll einzubehaltenden neuen Aktien der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt zum Preise, wie sie solche übernommen, den bisherigen Aktionären zum Bezuge anzubieten.

Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, das ihnen zustehende Bezugsrecht zu nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1) Die Bezugsfrist geht vom

1. bis 15. Dezember 1906.

2) Innerhalb dieses Zeitraumes haben die Aktionäre vermittelt eines besonderen Anmeldeformulars, auf welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge aufzuführen sind, ihre Erklärung zum Bezuge neuer Aktien bei einer der nachstehend genannten Stellen einzureichen. Im Falle mehrfacher Anmeldung der gleichen Aktiennummern können die Stellen von den betreffenden Aktionären die Vorweisung der Titel selbst verlangen.

3) Je zwei alte Aktien der Hypothekbank Zürich geben das Recht zur Zeichnung einer neuen Aktie der Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.

4) Der Preis für eine neue, voll einbezahlte Aktie der Schweiz. Bodenkredit-Anstalt von Fr. 500 beträgt Fr. 525, zahlbar am 31. Dezember 1906. Bei Konvenienz der Zeichner kann die Einzahlung unter Abzug von 5 % Zinsen auch schon vor dem 31. Dezember erfolgen; sie ist auch nach dem 31. Dezember noch bis 28. Februar 1907 zulässig, in letzterem Fall unter Vergütung von 5 % Verzugszinsen auf dem Subskriptionspreis von Fr. 525. Die Zahlung ist bei derjenigen Stelle zu leisten, welche die Anmeldung entgegengenommen hat. Gegen diese Einzahlung des Preises erhalten die Zeichner Lieferscheine, gegen welche s. Zt. auf eine besondere Bekanntmachung hin die definitiven, auf den Inhaber lautenden Aktientitel der Schweiz. Bodenkredit-Anstalt mit Coupons pro 1907 und folgenden bezogen werden können.

5) Anmeldungen und Einzahlungen nehmen spesenfrei entgegen: (2720)

die Hypothekbank Zürich in Zürich,

„ Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf u. St. Gallen,

„ Herren Hentsch & Co. in Genf.

Dieselbst können Anmeldeformulare bezogen werden.

6) Die Stellen sind auch zum bestmöglichen Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bereit.

Zürich, den 17. November 1906.

Schweiz. Kreditanstalt. Hypothekbank Zürich.

Kaufmann sucht
wie **Vertrauensposten**
der
(Land bevorzugt). Offerten unter
Chiffre Kc 6494 Z an Haasenstein
& Vogler, Zürich. (2769)

Wilh. Baumann
Rolladenfabrik (1087)
Horgen (Schweiz)

Holzrolladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener
Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Weinhandlung (2744)

Vorgerückten Alters wegen ist eine best eingerichtete Weinhandlung mit grosser, solider Privatkundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Erforderliche Anzahlung 40–50 Mille. — Auskunft erteilt: P. von Greyerz, Amtsnotar, Bern.

GEB. JINCKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!
Höchste
Auszeich-
nungen

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. [58]

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anleihenlosen) und ihre Kontrolle.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Depositenkassen: Zürich I

im Gebäude der Kreditanstalt, Paradeplatz 8

Zürich III

Zürich V

Ecke Badenerstrasse-Lutherstrasse.

Ecke Falkenstrasse-Seefeldstrasse.

Zinsfusserhöhung

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass die Verzinsung der Einlagehefte unserer Depositenkassen vom 1. Januar 1907 hinweg zu dem erhöhten Satze von (2700):

4% p. a.

stattfinden wird.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (46)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

3³/₄% in Check-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung.

Die Direktion.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre ab Amsterdam und Rotterdam.

Den Bezüglern ganzer Wagenladungen empfehlen wir die Frachtbrief-Vorschrift S.-S. als Versand-Bahn. Auskunft über Frachten etc. gratis durch

Hediger & Co., Basel

(2329;)

Agentur der Niederl. Staatsbahnen.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (1976;)

Addiermaschine „Conto“

ist die **handlichste** und **billigste**.

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (2844;)

Geräuschloses Arbeiten

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für **amerikanische Buchhaltung**.

Sollte in keinem Bureau fehlen

Besonders empfohlen für Inventur- und Abschlusszeit. Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung durch

J. Numund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telephon 2967.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des Elias Bollag, von Ober-Endingen (Kt. Aargau), gewesener Viehhändler in Langnau (Kt. Bern).

Eingabrist für Schulden und Bürgschaften bis und mit dem **22. Januar 1907**, in die Amtsschreiberei Signau in Langnau bei Folge des Verlustes der Ansprache im Unterlassungsfalle. (2689)

Langnau, 26. November 1906.

Bewilligt,
Der Regierungsstatthalter:
Probst.

Der Amtsschreiber:
Friedli.

Usines Electriques de la Lonza

MM. les actionnaires souscripteurs de 12200 actions nouvelles, émises le 1^{er} juillet 1906, sont informés que le conseil d'administration a décidé d'appeler pour le 2 janvier prochain le solde de 50 % restant à verser.

Ils sont invités en conséquence à effectuer, d'ici au 2 janvier 1907, le versement de

Fr. 250 par action

aux domiciles ci-après:

à Bâle chez Messieurs Ehinger & Cie.,

à Bâle au Bankverein Suisse,

à Genève au Bankverein Suisse,

à Zurich au Bankverein Suisse,

à Zurich chez Messieurs Alfred Schuppisser & Cie.

(2763;)

Afin de pouvoir retirer les titres définitifs en même temps qu'ils opéreront leur versement, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer, avant le 25 courant, le récépissé de leur premier paiement à celle des caisses ci-dessus où ils comptent effectuer la libération.

Gampel, le 3 décembre 1906.

Usines Electriques de la Lonza.

Lebensstellung

Grosses, vorteilhaft bekanntes, länger bestehendes und prosperierendes Geschäft der Konsumbranche, hat, infolge Erkrankung des bisherigen Inhabers, Vertrauensposten mit Beteiligung vakant. Nötiges Kapital 35—40 Mille. Die dermaligen Inhaber bleiben mit bedeutend grösserem Kapital engagiert. — Offerten gefl. sub C 7444 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2770;)

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Vom 28. Dezember l. J. an wird die Basler Handelsbank die Coupons Nr. 20 unserer Obligationen I. Hypothek mit 4 % und diejenigen der II. Hypothek Nr. 8 mit 3,7 % einlösen. (2782;)

Heiden, den 7. Dezember 1906.

Die Verwaltung.

Für Bureaux, Kanzleien u. Banken!

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

System Hauser

äusserst bequem und übersichtlich

Viele Anerkennungschriften (2382;)

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen

Telephon!

Muster iranko zur Ansicht

Telephon!

Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.

Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Oel etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelsendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. Besondere Abmachungen bei grösseren Einlagerungen. Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (2636)

STAHL

Werkzeugstahl, beste Qualitäten für alle Zwecke, Rapidstahl.

Stahlbleche, englische, für alle Zwecke, Spezialitäten von der Firma Wm.

Atkins & Cie., Ltd., Sheffield.

Stahldraht in verschiedenen Qualitäten, für Federn, Schrauben etc.

Silberstahl für Bohrer, in Fuss- und Meterlängen. [413]

Spiralbohrer von der Firma Günther & Cie. in Frankfurt a. M.

Grosses Lager in Biel. — Fabrikpreise. — Prompte Bedienung.

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.